

plumpton, in Wuth gebracht durch die Kugeln, welche ihnen nicht mehr Schaden gethan hatten, als das Stechen mit Stednadeln, wieder auf alle Viere nieder, und sungen an, unter grimmigem Knurren den Felsen herabzuklettern. Die Verwirrung hatte jezt ihren Gipfelpunkt erreicht. Mehrere von den Männern, die weniger muthig waren als ihre Kameraden, liefen davon, um sich im Schnee zu verstecken, während Andere anfangen, die niedrigen Fichten zu erklettern.

„Versteckt die Weiber!“ rief Garey. „Hier, ihr verwünschten spanischen Fetzklappen, wenn Ihr nicht kämpfen wollt, so mögen ein Paar von Euch die Weiber anpacken und sie in den Schnee hoden. Feige Schufte — Wagh!“

„Seht nach ihnen, Doktor,“ rief ich dem Deutschen zu, von dem ich glaubte, daß er am leichtesten bei dem Kampfe entbehrt werden könne, und im Augenblick darauf brachte der Doktor die schreckerfüllten Frauen mit Hülfe einiger Mexitaner eilig nach dem Orte, wo wir das Cimmaron verlassen hatten.

„Viele von uns wußten, daß unter den vorliegenden Umständen das Verstecken schlimmer als nutzlos sein müsse. Die grimmigsten, aber klugen Thiere würden uns einzeln entdeckt und vernichtet haben. Die Parole war also: „Wir müssen ihnen die Stirn bieten und sie bekämpfen!“ Und dies beschloßen wir in Ausführung zu bringen.

„Ungefähr ein Duzend von uns hielt Stand — sämmtliche Delawaren und Shawnees, nebst Garey, und den Gebirgsmännern.

„Wir fuhren fort, auf die Bären zu feuern, während sie bei ihrem Herabsteigen im Zickzack die Absätze der Felsen entlang liefen; aber unsere Büchsen waren nicht in Ordnung, unsere Finger vor Kälte erstarrt und unsere Nerven durch den Hunger geschwächt. Unsere Kugeln zapften den scheußlichen Bestien wohl Blut ab, aber kein einziger Schuß erwies sich als tödtlich. Sie wurden durch dieselben nur zu grimzigerer Wuth aufgestachelt.

„Es war ein grauenhafter Augenblick, als wir den letzten Schuß gethan und dennoch die Zahl der Feinde nicht um Einen verringert hatten. Wir warfen die Büchsen weg, faßten die Aexte und Jagdmesser und erwarteten schweigend unsere grauen Feinde.